



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 30.01. bis 31.01.2025

Kriminalitätslage:

Diebstahl von Zaunfelder

Wie der Polizei angezeigt wurde, haben unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 23.01.2025 bis zum 30.01.2025 / 17.00 Uhr etliche Zaunfelder einer Grundstücksumfriedung in der Zörnigaller Straße in Bülzig entwendet.

Diebstahl eines Pedelecs

Donnerstagabend wurde der Polizei schriftlich angezeigt, dass unbekannte Täter am 30.01.2025 Uhr zwischen 09.00 Uhr und 09.25 Uhr ein 28" E-Bike der Marke Saxonette entwendet. Nach Angaben des Anzeigenerstatters habe er es gesichert im Fahrradständer vor dem Einkaufsmarkt in der Lerchenbergstraße in Wittenberg abgestellt.

Unbekannte drangen in Einfamilienhaus ein

Am 30.01.2025 drangen unbekannte Täter in der Zeit von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr gewaltsam in ein Einfamilienhaus in Abtsdorf, Am Walde, ein. Dabei wurden einzelne Schränke geöffnet und teilweise Sachen durchwühlt sowie Gegenstände umgelagert. Nach ersten Erkenntnissen sei nach Angaben der Geschädigten nichts entwendet worden.

Diebstahl von Kupferkabelresten

Unbekannte Täter gelangten im Tatzeitraum vom 30.01.2025 / 20.30 Uhr bis zum 31.01.2025 / 08.00 Uhr auf ein umfriedetes Grundstück in Annaburg. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei eine größere Menge Kupferkabelreste entwendet worden. Der Schaden soll sich im oberen vierstelligen Bereich belaufen.

„Herr Krüger“ gibt nicht auf

Auch am 31.01.2025 meldete sich der vermeintliche Polizist Krüger wiederholt telefonisch bei mindestens zwei Frauen aus dem Landkreis Wittenberg. Auch dieses Mal gab es angeblich zwei festgenommene Einbrecher, welche ein Notizbuch mitführten, wo angeblich die Namen der Angerufenen standen. Zum Glück haben auch diese beiden Frauen dem falschen Polizisten nicht geglaubt, sodass kein Schaden entstand. Eine 72-jährige antwortete auf die Frage, ob sie im Besitz von Wertgegenständen, Geld... sei, ganz klar mit „Nein“. Daraufhin gab „Herr Krüger“ noch zu verstehen, dass sie alles im Auge behalten solle und beendete daraufhin das Gespräch.

Verkehrslage:

Wildunfälle

Ein 55-jähriger Mercedes-Benz-Fahrer befuhr am 30.01.2025 um 16.15 Uhr die K 2029 aus Richtung B 2 kommend in Richtung Söllichau, als plötzlich ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn querte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht verhindert werden. Dabei entstand Sachschaden am Fahrzeug.

Um 19.20 Uhr befuhr eine 55-jährige Opel-Fahrerin die B 107 aus Richtung Jüdenberg kommend in Richtung Mühauer Mühle, als plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn von rechts nach links kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Wildschwein verendete am Unfallort.

Zusammenstoß auf Einmündung

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr ein 26-jähriger Skoda-Fahrer am 31.01.2025 um 05.55 Uhr die L 136 aus Richtung B 100 kommend mit der Absicht, an der Einmündung zur L 136 nach links in Richtung Zschornewitz abzubiegen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Kia, dessen 43-jähriger Fahrer die L 136 aus Richtung Gräfenhainichen kommend in Richtung Zschornewitz befuhr. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Brand eines Kleidercontainers

Am 31.01.2025 wurde die Polizei um 04.32 Uhr über den Brand eines Kleidercontainers in der Rosenstraße in Coswig informiert. Beim Eintreffen der Beamten war das Feuer bereits durch neun Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Coswig gelöscht. Am Container entstand großer Sachschaden. Der Inhalt wurde vollständig zerstört. Zur Klärung der genauen Brandursache wurde ein Brandermittlungsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de